



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Sprecher
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

11.04.2014

Presseerklärung

Turbulente Proteste gegen vermeintlichen Freiheitspreis der Tabakfirma Reemtsma

Mitglieder und Freunde des Forum Rauchfrei protestierten gestern Abend gegen die Verleihung des Reemtsma Liberty Award in dem Luxushotel Hyatt in Berlin. Der Preis ist Teil einer Imagekampagne des Zigarettenkonzerns Reemtsma. Er wird an Auslandsjournalisten vergeben, die sich nach Meinung des Konzerns in besonderem Maße um die Freiheit verdient gemacht haben.

„Die Firma Reemtsma missbraucht den Freiheitsbegriff, um die Tatsache zu verschleiern, dass das Produkt, das sie herstellt, wie kein zweites die Menschen in die Unfreiheit führt“, sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei.

Proteste gegen die Marketingstrategie des Tabakkonzerns waren nicht willkommen. Er macht im Gegenteil sehr deutlich, was er unter Freiheit versteht. Freunde des Forum Rauchfrei, die Flugblätter im Foyer des Hotels verteilen wollten, wurden von dem Sicherheitsdienst des Tabakkonzerns hinausgedrängt. Das gleiche Schicksal traf auch eine wandelnde Riesen-Zigarette und eine mannshohe Gauloises-Zigaretenschachtel, die plötzlich völlig überraschend das Foyer aus einem der Hotellifte betraten, um Flugblätter zu verteilen. Auch sie wurden innerhalb von Sekunden auf die Straße bugsiert.

Die Demonstranten durften noch nicht einmal vor dem Hotel Flugblätter an die Gäste verteilen. Sie wurden daran von den zahlreich erschienenen Polizeibeamten gehindert.

Die angemeldete Demonstration fand deshalb auf der dem Hotel gegenüberliegenden Straßenseite statt, wo die anfahrenden Luxuslimousinen mit Jubel und einem ohrenbetäubenden Lärm von Trillerpfeifen empfangen wurden. Die Aktivisten riefen „Freiheit für Reemtsma“ oder „Freiheit für Krebs“, „Freiheit für das große Geschäft mit dem Tod“, während das große Polizeiaufgebot das Hotel bewachte. Kein Demonstrant durfte die Straße überqueren, um Flugblätter zu verteilen oder Kontakt mit den Gästen aufzunehmen. Sie hätten gerne Claudia Roth, Christian Ströbele oder Konstantin von Notz von den Grünen befragt, warum sie der Tabakindustrie auf dem Leim gehen.

Noch skandalöser wird die Veranstaltung durch die Tatsache, dass zwei Kuratoriumsmitglieder der Krebsstiftung Berlin beteiligt sind: Die rbb-Programmdirektorin Dr. Claudia Nothelle und der Journalist Gero von Boehm sind beide auch Mitglieder der Reemtsma-Jury. „Die Krebsstiftung und ihre Gründerin, die Berliner Krebsgesellschaft, verlieren ihre Glaubwürdigkeit“, meint Spatz. Die Berliner Krebsgesellschaft könne sich nicht einerseits für die Bekämpfung des Krebses einsetzen und andererseits zulassen, dass ihre Stiftung sich mit einem Zigarettenproduzenten einlässt.

Die Berliner Krebsgesellschaft hat bis heute trotz der seit einem Jahr anhaltenden Proteste gegen ihre Verbindung mit der Firma Reemtsma diese Verbindung nicht beendet. Spatz fordert von der Berliner Krebsgesellschaft, sich klar von der Firma Reemtsma zu distanzieren und dafür zu sorgen, dass die Kuratoriumsmitglieder der Krebsstiftung Berlin ihr Engagement beim Reemtsma Liberty Award beenden.